

FGV Nagel – Der Teufel und das Johannisfeuer

Nach vier Jahren der Entsagung durfte unter der Kösseine wieder ein Johannisfeuer entzündet werden. Im Andenken an die Geburt Johannes des Täuflers konnte die Sonnenwende bei super Wetter und guter Fernsicht endlich wieder ordentlich gefeiert werden.

Nagel 23. Juni 2023 – Seit vielen Jahren entzündet der FGV Nagel sein Johannisfeuer unter dem Hausberg Kösseine. Extreme Trockenheit mit großer Waldbrandgefahr und das Feierverbot während der Corona Pandemie zwangen dazu, dieses traditionsreiche Fest die letzten vier Jahre ausfallen zu lassen. Diesmal hat es endlich wieder geklappt. Bei Spitzenwetter und hervorragender Fernsicht konnte man gegen 21:00 Uhr die Sonne neben dem Asenturm auf dem Ochsenkopf untergehen sehen.



Bild 1: Der 4-jährige Henry Wißgott betet gemeinsam mit Pater Joy das Vaterunser. Foto: FGV-Nagel



Bild 2: Zur Sonnenwende wird mit der Segnung des Johannisfeuers an den Geburtstag von Johannes dem Täufler gedacht. --- Foto: FGV-Nagel

Im Rahmen einer kleinen Andacht hat Pater Joy (Pfarrgemeinde Nagel-Brand) den Ursprung des Johannisfeuers erklärt. Er erzählte den Menschen um ihn herum, dass diese Tradition auf die Geburt Johannes des Täuflers zurückgeht. Pater Joy wandte sich bei seiner Ansprache an die ihn umringenden Kinder und fragte: "Kennt ihr denn Johannes den TÄUFER?"

Darauf der vierjährige Henry enthusiastisch: "Ja, klar kenne ich den TEUFEL!" Seine unerwartete Antwort sorgte für schallendes Gelächter unter den zahlreichen Erwachsenen und auch Pater Joy konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen: "Ja, Henry, du hast Recht, in den Geschichten der Bibel spielt auch der Teufel eine gewichtige Rolle, aber heute sprechen wir über Johannes den Täufer. Er war ein guter Mann, und wir feiern heute seinen Geburtstag. Johannes der Täufer wäre heute über 2050 Jahre alt geworden."

Bevor Pater Joy die Segnung des Johannisfeuers vornahm, durften die Kinder helfen, das Weihwasser zur Feuerstelle zu tragen und Henry konnte noch einmal unter Beweis stellen, wie bibelfest er mit seinen gerade mal vier Jahren bereits ist. Auswendig sprach er über Mikrofon das komplette Vaterunser vor und alle Feiernden mit ihm.



Bild 3: Mama Janine Götz-Wißgott vermittelt nicht nur ihrem Sohn Henry die Bedeutung christlicher Werte, sondern wirkt auch in der frühkindlichen Erziehung der Krabbelgruppe in Nagel. --- Foto: FGV-Nagel

Am Ende dieses Artikels möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die zum Gelingen der beeindruckenden Johannisfeier im Jahr 2023 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Kösseinebaum Reichenbach, die wie schon so oft die Arche - ihr wunderschön gelegenes Anwesen am Fuße der Kösseine - zur Verfügung gestellt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an all diejenigen, die beim Errichten der Feuerstelle geholfen haben sowie an die fleißigen Helfer, die den Aufbau und Abbau übernommen, für den Ausschank der Getränke gesorgt, eingekauft, gegrillt, verkauft und abgerechnet haben. Last but not least möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die zu dieser stimmungsvollen Johannisfeier gekommen sind. Eure positive Energie und euer fröhliches Miteinander haben das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.